

Menschen auf Erden, die guten Willens sind!“, verkündeten die Engel. Du kannst nicht immer nur sagen: „Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist halt schwach!“ – Du bist getauft, du bist zum Streiter CHRISTI gefirmt! – Bedenke: Nur durch schwer Bestandenes wird man besonderer Freude teilhaftig. Der Sieg wird immer durch Kampf errungen. So zeigte es uns auch der HEILAND: Durch das Kreuz zur Auferstehung!

Meine Lieben, so wollen wir heute GOTT unsere Freude über den Sieg CHRISTI zeigen. Und danken wollen wir für die Ostergnaden, mit denen wir ganz neu anfangen dürfen! Freue dich und jauchze im Herzen das österliche Alleluja: „CHRISTUS lebt!“ Beim Segen werden wir dann nicht nur die ganze Kraft des Heiligen Messopfers hineinlegen, sondern auch das Licht des AUFERSTANDENEN. So sei es. Amen!

Predigtauszug des Schwert-Bischofs vom 6. April 1996



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem ✚ VATER und dem ✚
SOHN und dem ✚ HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SD.



Ostern

Freue dich! JESUS ist auferstanden! – Auch wenn du mitgewirkt hast an der Geisselung, an der Dornenkrönung, an der Kreuzigung CHRISTI, so wirst du doch die Fastenzeit benützt haben, um in tiefer Reue an die Brust zu schlagen: „Durch meine Schuld, durch meine Schuld ...“ Du hast deine Sünden aufrichtig gebeichtet. So darf sich dein Herz voll freudiger Erwartung danach sehnen: „Wird der auferstandene HEILAND auch mir erscheinen mit Seiner Gnade?“

Mit welcher schmerzlicher Sehnsucht hat Maria den HEILAND erwartet? Und welche Freude für sie, als sich das Fenster plötzlich öffnet und eine Flutwelle göttlichen Lichtes sich in ihre Kammer ergiesst. In diesem verklärten Licht erscheint CHRISTUS, ihr so sehr geliebter Sohn ... Was für ein glückseliges Lächeln ist auf dem Antlitz der Mutter, welche freudiges Aufleuchten in ihrem Gesicht, das vorher so sehr vom Schmerz gezeichnet war. Es kann bei dir ähnlich sein, wenn du bereit warst, die Leiden deines Seelenbräutigams ein klein wenig mitzutragen: mit diesem und jenem Verzicht und Opfer, mit Verzeihen und Liebe zum Nächsten, mit der Übung der Tugenden – und das alles aus Liebe für deinen Schöpfer. Dann wird der HEILAND voller Freude auch deinem Herzen erscheinen und dir die österliche Freude, Seinen göttlichen Frieden schenken!

Die Kirche kann dir mit ihren Sakramenten und ihrer Segensgewalt dazu verhelfen. Sie kann dir die Früchte des HEILIGEN GEISTES vermitteln, die da heissen: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Langmut, Sanftmut, Treue, Bescheidenheit, Enthaltbarkeit, Keuschheit und vieles andere mehr. Jedoch kann der Friede Gottes nur dem Herzen geschenkt werden, das guten Willens ist. „Friede den